



Ausgabe 1/25

Verlag der Vielfalt

Bilder: eigene Aufnahmen und lizenzfreie Quellen

Der Axolotl – Von Mavi (Wölfe)

Nahrung: kleine Fische, Insekten, Larven

Größe: bis zu 20-25 cm

Lebensraum: in Mexiko, noch wenige von ihnen leben in Mexiko, man kann die Tiere auch zuhause halten

Alter: 20-25 Jahre alt

Besonderheiten: Wenn ein Körperteil abfällt, wächst es einfach wieder nach



GGG-Zeitung



TOP-10-Witze (Von Ria, Lotte und Amaia)

1. Was ist grün und sitzt auf dem Klo?

Ein Kaktus.

2. Was ist orange und läuft den Berg hoch?

Eine Wandarine.

3. Was ist unter der Erde und stinkt?

Eine Furzel.

4. Welcher Baum hat keine Wurzeln?

Ein Purzelbaum.

5. Was ist braun und sitzt hinter Gittern?

Eine Knastanie.

6. Welches Gemüse erzählt die besten Witze?

Eine Kichererbse.

7. In einem Mülleimer treffen sich ein Apfel, eine Colaflasche und eine Zigarette. Sie streiten sich darum, wer das Schlimmste erleben musste. Der Apfel sagte: Man hat mir die Haut abgeraspelt und in mich reingebissen. Die Colaflasche sagt: Man hat mir den Kopf umgedreht und mein Blut ausgesaugt. Die Zigarette sagt: Man hat meinen Kopf angezündet und mir am Po genuckelt.

8. Zwei Zahnstocher laufen der Berg hoch. Ein Igel überholt sie. Dann sagte der eine Zahnstocher zum anderen: Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt.

9. Welcher Kuchen lebt?

Der Lebkuchen.

10. Welcher Schuh hat keine Sohle?

Der Handschuh.

GGG-Zeitung



Fledermäuse – Von Tonie (Chamäleons) und Lara (Löwen)



Was fressen Fledermäuse?

Die allermeisten Fledermäuse auf der Welt fressen Insekten oder andere kleine Tiere oder sie leben vegetarisch.

Das heißt sie fressen vor allem Früchte, Blüten, Pollen und naschen Nektar wie zum Beispiel der Brillenflughund aus Australien. Er ist also kein Blutsauger, eher ein Nektarschlürfer.

Wie alt werden Fledermäuse?

Fledermäuse werden sehr alt. Oft älter als 20 Jahre. Die Zwergfledermaus zum Beispiel lebt zwar durchschnittlich nur 2,5 Jahre, jedoch kann auch sie bis zu 16 Jahre alt werden.

Wo sind Fledermäuse im Winter?

Die meisten Fledermäuse wohnen dann in geschützte Höhlen, alten Ställen und anderen unterirdischen Verstecke. Der Winterschlaf wird oft unterbrochen, um die klimatischen Bedingungen des Quartiers zu testen.

Wie groß werden Fledermäuse?

Ihr Körper ist selten länger als 5 cm. Die Flügelspannweite beträgt höchstens 25 cm

Aber es gibt auch Ausnahmen: Die australische Geisterfledermaus ist etwa 14 cm groß und hat eine Flügelspannweite von über einem halben Meter.

GGGS-Zeitung



Steckbrief über Löwen und Otter - Von Tonie (Chamäleons) und Lara (Löwen)



Aussehen:

Der Löwe ist die zweitgrößte Raubkatze der Welt. Er ist eine kräftige Raubkatze und hat sandfarbenes Fell.

Der Otter hat dunkelbraunes bis schwarzes Fell, das an der Unterseite heller ist, manchmal sogar fast weiß am Bauch und an der Kehle.

Wusstest du schon...

...dass Löwen 20 Stunden am Tag schlafen?

...dass Löwen Rudeltiere sind, meistens sind es mehrere Weibchen mit ihren Jungen und ein Männchen.

...dass Otter früher wegen ihrem Fell gejagt wurden?

...dass Otter gute Schwimmer und Taucher sind?

Alter:

Löwenweibchen werden 15-16 Jahre alt. Löwenmännchen werden nur 8-10 Jahre alt.

Otter werden in der freien Wildbahn 8-13 Jahre alt. In der Gefangenschaft, zum Beispiel im Zoo, können sie aber bis zu 20 Jahre alt werden.

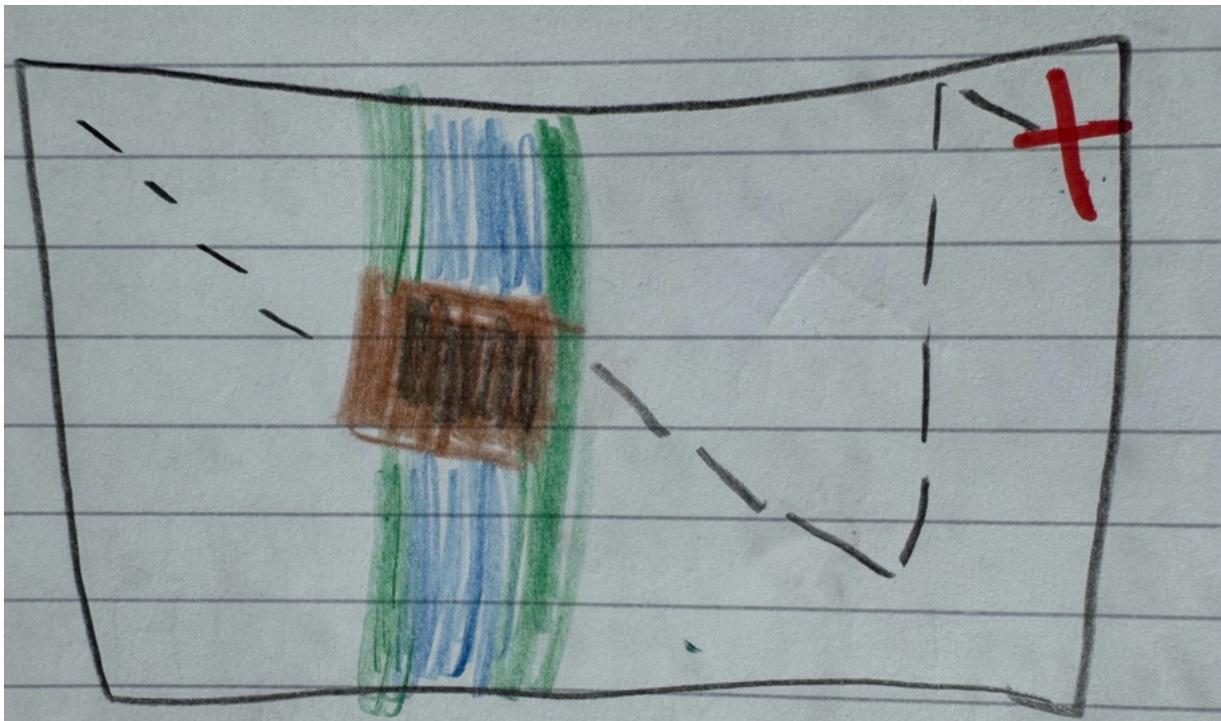
GGGS-Zeitung



Der Schatz in Deutschland – Von Sofia (Giraffen)

Erstes Kapitel

In der Brander Straße war ein Haus, da wohnten zwei Mädchen. Sie hießen Ida und Bente. Sie sind im Wald spaziert und haben eine Karte gefunden. Die Karte sah so aus:



Dann sind sie mit der Karte zu dem Schatz gegangen.

Anschließend sind sie zur Brücke gekommen, doch die war kaputt. Sie wussten nicht, was sie jetzt tun sollten. Auf einmal haben sie ein Boot gesehen. Damit sind Ida und Bente auf die andere Seite geschwommen. Es war so gut und schön, aber dann mussten sie leider wieder gehen. Dann sind sie wieder zu dem Kreuz auf der Karte gefunden. Sie hatten dort noch eine Karte gefunden.

GGG-Zeitung



Zweites Kapitel

Sie haben „Och nö!“ und „oh Manno“ gesagt, aber sie musste trotzdem gehen, weil sie den Schatz finden wollten.

Die Sonne schien sehr warm, es waren keine Wolken am Himmel. Sie wollten eigentlich ins Freibad, aber sie gingen weiter zu dem Schatz. Und nun sah die Karte so aus.



„Oha! Ich will das nicht machen!“, rief Bente.

Dann sagte Ida: „Komm!“ Als sie angekommen waren, haben sie ein Kreuz gesehen in der Erde. Bente sagte: „Wir haben es gefunden.“

Hinter den Steinen war eine Schaufel. Sie haben gegraben und den Schatz gefunden. Sie haben die Schatztruhe aufgemacht. Und darin waren neue Sachen für den Sommer: Badeanzüge, Sonnenbrillen und Spielzeug für das Schwimmbad.

Ende

GGGS-Zeitung



Ein Sommergedicht

Die Sonne scheint und es ist warm
Hoffentlich kein Sonnenbrand am Arm
Im Schwimmbad rutschen alle wild
Und zuhause wird gegrillt
Die fleißigen Bienen summen sehr
Im Urlaub geht's ans blaue Meer, oh yeah!
Alle essen gerne Eis
Denn es ist sehr heiß
Erdbeereis mit Streuselcreme
Ist im Urlaub angenehm
Auch das Schokoeis ist lecker
Aber nicht vom Bäcker!
Irgendwann fährt der Eiswagen wieder weg,
Oh schreck!
Der schöne Sommer ist jetzt leider rum
Die Bienen werden langsam stumm
Der Herbst, der Herbst, der fängt jetzt an
Wir ziehen uns jetzt kuschlig warm an!

Von Amaia (Elche), Herr Sprenger (Elche), Raya (Waschbären), Ria (Giraffen), Tonie (Chamäleons) und Lotte (Elefanten)

GGG-Zeitung

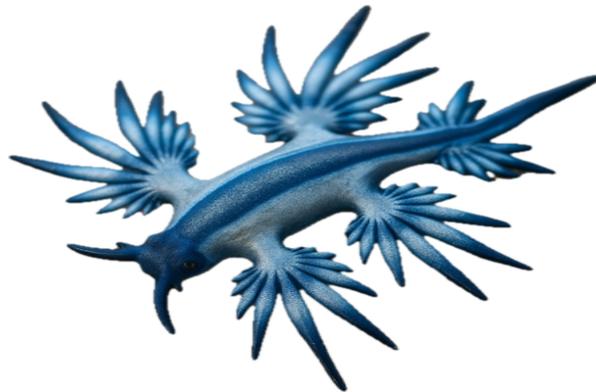


DIE BLAUE OZEANSCHNECKE von Moritz

Aussehen: Die blaue Ozeanschnecke sieht aus wie ein Mini-Drache. Wenn man sie von oben sieht, hat sie eine schöne blaue Farbe, von unten aber eine silbriggraue Farbe.

Name: Der Mini-Drache wird oft auch als Seeschwalbe oder blauer Drache bezeichnet. Der wissenschaftliche Name der blauen Ozeanschnecke ist *Glaucus atlanticus*.

Lebensraum: Die Seeschwalbe lebt pelagisch in gemäßigten Gewässern/Meeren, an den Ost- und Südküsten von Südafrika, europäischen Gewässern und an der Ostküste Australiens.



Außerdem wurde die Seeschwalbe auch mal in spanischen Meeren gesichtet.

Fortpflanzung: Der blaue Drache ist ein Zwitter, was bedeutet, dass er sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsorgane besitzt und sich somit selbst befruchten kann. Die Eier werden in Schnüren an die Überreste der Beute geheftet.

Von Moritz (Koalas)



DAS

EISWUNDER

HALLO, ICH BIN LIVI. ICH BIN 10 JAHRE ALT.

MEIN VATER JOHN UND MEINE MUTTER LINA UND MEIN KLEINER BRUDER MAXI UND ICH WAREN HEUTE EIN EIS ESSEN. ICH HABE ZITRONE GENOMMEN. MEIN KLEINER BRUDER MAXI HAT MANGO GENOMMEN.

ALS WIR WIEDER ZUHAUSE WAREN, HABE ICH STIMMEN GEHÖRT, ERST DACHTE ICH DAS WÄRE MEINE ELTERN, DIE WIEDER MIT MAXI MECKERN, ABER DA SAH ICH, DASS MEINE ELTERN AM ESSENSTISCH SAßEN. DA BEKAM ICH ES MIT DER ANGST ZUTUN. ICH WUSSTE NICHT WER DA REDETE.

JETZT SAGTE MEINE MUTTER „GEH ZUM EISLADEN DA WIRD EIN WUNDER AUF DICH WARTEN!“ ICH GING ALSO ZUM EISLADEN, DA HABE ICH MICH IMMER MIT MEINER FREUNDIN GETROFFEN SIE IST ABER WEGGEZOGEN. ALS ICH AN DER EISDIELE ANKAM, STAND DA MEINE FREUNDIN ICH SCHLOSS SIE IN MEINE ARME UND WIR GINGEN ZU MIR NACH HAUSE

ENDE - VON RAYA (WASCHBÄREN)

GGG-Zeitung



X	K	L	A	S	S	E	S	S	A	L	H	C	D
P	G	S	W	C	F	F	L	O	L	I	V	I	A
R	E	R	H	A	G	D	Ö	P	F	J	Z	J	R
Ü	L	H	A	U	S	L	W	H	G	M	K	E	V
F	C	B	J	U	T	C	E	I	H	E	G	U	G
U	H	A	O	F	M	L	H	E	R	N	H	F	E
N	E	F	T	G	G	S	E	B	E	S	G	K	O
G	Z	H	G	L	I	F	T	R	Ä	A	F	A	E
A	M	A	I	A	G	J	P	A	U	R	I	D	T
U	J	F	I	U	L	S	H	U	T	I	D	R	I
G	V	G	F	E	N	F	J	D	G	I	G	I	E
J	H	Z	H	R	W	Ö	L	F	E	T	O	A	V
H	T	R	R	K	E	T	E	K	A	R	U	N	S
G	E	E	F	U	B	B	A	L	L	F	I	A	Z
R	H	K	J	K	J	O	G	S	T	H	J	F	H
I	K	H	G	D	E	L	L	A	H	N	R	U	T

Es kann von links nach rechts, rechts nach links, unten nach oben, oben nach unten und diagonal gehen.

Von Amaia und Raya

Lösung: Klasse, Lasse, Sophie, Olivia, Löwe, Mensa, Waschbär, Elche, Prüfung, Raumstation, GGS, Wölfe, Rakete, VG, Amaia, Fußball, OGS, Turnhalle, Herr, Sprenger, Lehrer, Adriana.

GGG-Zeitung



Der Zauberwald – Von Lotte (Elefanten)

Es war ein wunderschöner Morgen im Zauberwald. Die Sonne schien und die Vögel zwitscherten. Im Wald war schon einiges los.

Die Tierkinder spielten Fangen, die Elfen und Feen tanzten und die anderen Waldbewohner wie die Waldhüterin oder die Wichtel küssten die Blumen wach. Dieser Morgen war einfach fantastisch. Auch im Dorf der Menschen wurden gerade alle wach. Irgendetwas würde bald passieren.

Irgendetwas Magisches lag in der Luft. Das konnten alle spüren. Etwas Entspannendes und Beunruhigendes zur gleichen Zeit. Dadurch ließ sich aber niemand beunruhigen – außer die kleine Waldfee Emma. Ihr Zauberstab war nämlich verschwunden.

Sie schwebte schnell zur Waldhüterin und erzählte ihr alles. Die wollte ihr direkt helfen – nur wie?

Da überlegten die beiden und schließlich hatten sie eine Idee. Sie würden einfach den ganzen Zauberwald absuchen, bis sie den Zauberstab fanden. Sie begannen am Wahrsagersee. Da fragten sie die alte, weise Kröte, doch sie hatte den Zauberstab auch nicht gesehen. Da sagte sie: „Geht doch mal zum Zauberer.“ – „Okay, danke.“ Dann liefen sie zum Zauberer, und der sagte: „Ich habe den Zauberstab leider auch nicht gesehen. Aber wir können in meine Kugel gucken.“ – „Danke, Zauberer.“ – „Gerne. Kommt, hier ist sie“, sagte der Zauberer. „Hokus, pokus, fidibus!“ Sie guckten in die Kugel und sahen Nüsse – überall Nüsse.

„Und dann das Eichhörnchen! Seit wann hat das Eichhörnchen so viele Nüsse?“, sagte Emma. „Keine Ahnung, dann geht doch mal zum Eichhörnchen“, sagte der Zauberer. – „Machen wir, tschüss.“

Beim Eichhörnchen angekommen, sahen sie Nüsse, das Eichhörnchen und ein Kuschelmonster. „Was ist denn hier passiert?“, riefen Emma und die Waldhüterin im Chor. „Ich habe den Zauberstab geklaut, weil ich Nüsse haben wollte“, sagte das Eichhörnchen. „Dann habe ich mich verzaubert, und das Kuschelmonster war da. Und jetzt kann ich keine einzige Nuss mehr sammeln,

GGGS-Zeitung



weil es immer kuscheln will. Könnt ihr mir bitte helfen?“ – „Natürlich helfen wir dir. Aber du musst erst versprechen, dass du das nie wieder machst.“

„Ich verspreche es.“ – „Okay“, sagten die beiden. „Und wo ist denn mein Zauberstab?“, fragte Emma. – „In einer Nuss. Aber in welcher?“ – „Keine Ahnung“, sagte das Eichhörnchen.



Dann mussten sie suchen. Die drei suchten, und ganz unbemerkt half das Kuschelmonster mit. Es fand den Stab und gab ihn Emma zurück. „Danke“, sagte sie. Doch dann machte das Monster „RRRRRR“. Das Eichhörnchen und das Monster wurden Freunde.

„Tschüss!“, verabschiedeten sich Emma und die Waldhüterin. Als sie zu Hause ankamen, fielen sie gleich in ihre Betten.

GGGS-Zeitung



Horoskop von Emmi (Chamäleons)

Zwilling: du wirst dieses Jahr deinen Zwilling finden.

Fische: du wirst ein Haustier bekommen.

Krebs: du wirst von einer Biene gestochen.

Schütze: du wirst Ritter oder eine Prinzessin.

Waage: du wirst, falls du noch keine hast, Ohringe bekommen.

Widder: du wirst ein Haustier bekommen.

Wassermann: du wirst lange Haare bekommen.

Jungfrau: du bekommst leider ein bisschen Pech.

Löwe: du wirst König oder Königin werden.

Stier: du bekommst einen Bart.

Skorpion: du wirst Glück haben.

Steinbock: du sammelst viele Kastanien.



GGG-Zeitung



Monatsprüche – Von Tonie (Chamäleons) und Paula (Panda)

Der Januar ist oft noch weiß.

Im Februar ist Karneval Oh wie lustig tralala.

Im März kommt die Sonne wieder.

Der April macht was er will.

Der Mai ist schnell vorbei.

Im Juni blühen die Blumen wieder.

Im Juli schwimmen viele.

Im August strahlt die Sonne mit voller Lust.

Im September fallen die Blätter vom Baum.

Im Oktober wird es gruselig.

Im November fängt es an zu frieren.

Im Dezember kommt der Weihnachtsmann.



GGGS-Zeitung



Miller und der verwunderte Wald – Von Emmi (Chamäleons) und Paula (Pandas)

Das Mädchen Miller lebte auf einem Bauernhof. Sie wollte Wasser holen.



Da hat sie eine Tür gesehen. Dann ist sie durch die Tür durchgegangen, dann lief sie durch einen feuchten Gang. Sie hatte sehr dollen Angst. Dann sah sie noch eine Tür.

Sie ist durch die Tür gegangen und sah einen sehr friedlichen Wald. Da sah sie ein Baumhaus.

Dort lernte ein Eichhörnchen kennen, und sie wurden Freunde. Dann wohnten sie zusammen im Baumhaus. Sie aßen zusammen Abendbrot und gingen ins Bett.

Am nächsten Tag gingen sie auf eine Blumenwiese. Dort waren viele Butterblumen, und dort sahen sie einen Werwolf. Er hatte strubbeliges Fell und rote, gierige Augen. Und spitze Zähne hatte er auch. Miller erschrak, und er wollte sie fressen. Der Werwolf stürzte sich auf sie, und Miller haute ihm auf die Nase. Da fing der Werwolf an zu weinen. Miller hatte Mitleid mit ihm. Sie fragte ihn, wieso er weinte. Der Werwolf erzählte ihr, dass er so gerne wieder ein Mensch sein möchte, aber er bis Vollmond warten müsste. Der Werwolf brachte sie zu seinem Haus, und sie fragten, wieso er alles geklaut habe. Der Werwolf sagte: „Weil ich nichts anderes konnte.“ Miller sagte: „Möchtest du bei mir und dem Eichhörnchen wohnen? Dann können wir die geklauten Sachen zurückbringen.“ Der Werwolf antwortete: „Ja, gerne.“



Danach haben sie in ihrem Zuhause Torte gegessen. Am Abend gingen sie gemeinsam ins Bett. Sie sind aufgewacht und haben einen Geist gesehen. Sie haben gefragt: „Was machst du hier?“ – „Ich habe Freunde gesucht.“ – „Dann hast du jetzt welche gefunden.“

GGG-Zeitung



Das schönste Weihnachten der Welt – Von Ella (Pandas)

Das sind Lina und ihre Schwestern Anna und Smila.



Sie wohnen zusammen in einem Haus. Es schneit. Smila spielt im Schnee. Sie hat viel Spaß!

Hier sieht man das Haus von allen Seiten.



Lina ist die Älteste, deshalb holt sie den Tannenbaum. Später schmücken sie ihn zu dritt. Danach machen sie alle eine Radtour durch den Wald. Naja, vielleicht fahren nicht alle. Denn Smila sitzt bei Lina vorne auf dem Kindersitz. Danach gehen sie alle in den Garten und veranstalten eine Schneeballschlacht. Boah, ist Smila gut! Am Abend wollen sie essen und danach gehen sie glücklich schlafen.

PS: Wenn ihr den Wichtel entdeckt habt, sagt Bescheid! ENDE

GGGS-Zeitung



5 Fragen an...Frau Kasimir – Von Moritz (Elche) und Moritz (Koalas)

Wie alt sind sie?

Ich bin 58 Jahre alt.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Gemüsepfanne mit Pilzen.

Welches Gefühl haben Sie wenn Sie in die die Schule kommen?

Ich freue mich auf den Tag. Manchmal mit einem leichten Anflug von Stress.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich singe im Chor, spiele Kontrabass und Posaune und lese gerne.

Waren Sie mal Lehrerin?

Ja, natürlich. Als Schulleiterin muss man auch gleichzeitig Lehrerin sein.



GGGS-Zeitung



Witze für Kinder – Von Amaia (Elche), Mats und Arne (beide Erdmännchen)

Wie nennt man einen Kaktus ohne Stacheln?

Ein Nacktus.

Was ist rot und sitzt auf dem Klo?

Die Klomate.

Wieso können Geister so schlecht lügen?

Weil sie so leicht durchschaubar sind.

Was trinken Roboter am liebsten?

Schraubensaft.

